

KREUTTER

IM RAUM



Bad Berleburg

1 Werke in der Stadtverwaltung | 1980er Jahre. Das Treppenhaus des Bürgerbüros beherbergt mehrere Werke Wolfgang Kreutters aus den 80er Jahren: Drei lebensgroße Portraits und ein Relief aus Bronze, ein Glasobjekt und ein Glastropfenobjekt. Lieblingsferienziel von Wolfgang Kreutter war die Toskana in Italien und dort mietete er langfristig ein Feriendomizil an. In der Stadtverwaltung finden sich Portraits sowohl der Vermieterin dieses Domizils: Claudia Sander, als auch des Fremdenführers seines Vertrauens: Stefano. Poststraße 42

2 Brillenmacher | 1978. Ein Glasmosaik an der Außenfassade des Optikers Lange. Poststraße 51

3 Wandmalerei im Herrengarten | Vermutlich 1956. Links vom Eingang des Christus - Hauses befindet sich die Wandmalerei an der Außenfassade. Motiv ist der »Drachentöter« in Positiv-Negativ-Malerei. Der gesamte Herrengarten trägt Wolfgang Kreutters Gestaltung. Wenn man sich vom Hof wieder zurück zur Straße begibt, folgt links vom Christushaus die Polizei, dahinter links das Amtsgericht. Das Wappen an dem Polizeigebäude und das Relief mit Schriftzug am Amtsgericht tragen ebenfalls Kreutters künstlerische Handschrift. Im Herrengarten 9, am Christus - Haus, Gemeindehaus der evangelischen Kirche.

4 Ländlicher Zug im Johannes-Althusius-Gymnasium | Vermutlich 1968. Der ländliche Zug im Johannes-Althusius-Gymnasium - aus Keramik (glasierter, gebrannter Ton) - zeigt vielerlei Arbeiten, die auf dem Land mit Kühen und Ochsen verrichtet wurden. Das Johannes-Althusius-Gymnasium ist montags bis donnerstags von 7:30 bis 15:30 Uhr geöffnet. 13 - 14 Uhr ist Pause. Freitags ist die Schule von 7:30 bis 13:15 geöffnet. Um Anmeldung wird gebeten unter 02751 - 7169. Im Herrengarten 11.

5 Schieferrelief im Herrengarten | Vermutlich 1956. Ein Relief zeigt eine Samariterszene, fast lebensgroß. Gegenüberliegend zeigt ein weiteres Relief eine Ausbildungsszene: Jünglinge mit Pferden. Wolfgang Kreutter unterrichtete hier ab 1952 als Kunsterzieher. Vor dem Gebäude rechts, im Nebengebäude (ehemaliger Hauptingang) des Johannes-Althusius-Gymnasiums. Im Herrengarten 11

6 Schneegänse | 1978. Die vier Kraniche wurden in den 70er Jahren aus Beton und italienischen Glasmosaiksteinen geschaffen. Seitdem sie lange im Privatbesitz des städtischen Apothekers Karsten Wolter lag, an der Außenfassade der haben, »fliegen« sie seit dem Jahre 2016 an der Außenfassade der Apotheke. Jede der Schneegänse kommt auf ein Gewicht von etwa 70 Kilogramm. Poststraße 15

7 Sammlung Kreutter | Eine Sammlung von Bildern und Drucken von Wolfgang Kreutter und verschiedensten Künstlern aus seinem Umfeld. Gastfreundlich beherbergt im Dienstleistungshaus der Kur-Apotheke Karsten Wolter. Keine festen Öffnungszeiten. Interessierte kontaktieren Angelika Kreutter: 0151 41484761 Poststraße 2B

8 Mosaik in der Sparkasse | 1978. Im Treppenhaus der Hauptstelle der Sparkasse Wittgenstein befindet sich das Mosaik aus Muckenscheiben, gefasst in Glasmosaik und Schiefer. Mucken sind rundliche Steineinschlüsse im Schiefer, die sehr groß sein können. Vom Haupteingang aus rechts, im Treppenhaus. Zugang möglich während der Geschäftszeiten der Sparkasse: Mo - Fr 8:15 bis 12:30, 13:30 - bis 16 Uhr. Ausnahme Do 13:30 bis 19 Uhr, Sa und So geschlossen. Poststraße 15

9 Glockenspiel | 1978. Das Glockenspiel aus Bronzeglocken auf Betonrelief hängt an der Fassade der Sparkasse Wittgenstein. Neben der eindrucklichen Erscheinung bietet sich dem Besucher gleichzeitig ein einzigartiges Klangerlebnis verschiedener Lieder. 9:30 Uhr: Heimatlied-Stünzel, Wenn die Glocken hell erklingen, Wenn die Sonne erwacht in den Bergen, Hohe Tannen. 12:30: Heimatlied-Stünzel, Das Lied vom Rothaarsteig, Wittgensteiner Heimatlied, Daheim in Berleburg. 19:30: Gruß an Wittgenstein, Hohe Tannen, Feierabend, Ade nun zur guten Nacht. In der Vorweihnachtszeit erklingen Weihnachtslieder. Poststraße 15

10 Hütejunge mit Tieren | 1989, Todesjahr von Wolfgang Kreutter. Eine Figurengruppe bestehend aus einem Hütejungen mit seinem Hund und einer Ziege und einem Kälbchen. Traditionell wurden in Wittgenstein Kühe gehütet, auch an den Straßenrändern. Die Figur des Hirtenjungen und die des Hundes wurden von dem Bildhauer Gerd Ruwe vollendet. Marktplatz

11 Berleburger Bär | Etwa 1959. Auf der Bärenbrücke, welche im Ortskern über den kleinen Fluss Odeborn führt, steht der Berleburger Bär, ein fast mannshoher Bär aus Bronze (1,60 m). Entworfen und modelliert wurde das Wahrzeichen von Wolfgang Kreutter zur Zeit als Bad Berleburg Kurstadt war. 2012 wurde die Statue aufwendig restauriert und auf einem höheren Sockel wieder aufgestellt. Baurbeiten an einem nahegelegenen Wohnhaus hatten zuvor die Sicherung des Wahrzeichens nötig gemacht, worauf viele Bürger sich besorgt nach dem Bären erkundigten. Bärenbrücke

12 Totenmal Friedhof | 1961. Schräg gegenüber der Friedhofskapelle befinden sich 12 Stelen aus Schieferstein der Halbrund angeordnet, ein Bronzekreuz mit Seligpreisungen in der Mitte. Eingang über den Sengelsberg. Friedhof Am Sengelsberg

13 Kreuzfenster | 1971. Bei den drei Kreuzfenstern im Altarraum der Evangelischen Kirche handelt es sich um eine Bleiverglasung. Die Kirche ist in der Regel zwischen 10 bis 17 Uhr geöffnet. Schloßstraße 18B

14 Taufe | 1971. Die drei Prinzipalsteine in der Evangelischen Stadtkirche: Abendmahl-Tisch, Taufstein und Schale und Pult, wurden im Rahmen einer großen Renovierung nach Entwürfen von Wolfgang Kreutter gefertigt. Die Kirche ist in der Regel zwischen 10 bis 17 Uhr geöffnet. Schloßstraße 18B

Sammlung Kreutter

Die Sammlung Kreutter beherbergt neben Arbeiten von Wolfgang Kreutter Werke neun weiterer Künstler. Alle Künstler hatten auf unterschiedliche Weise mit Wolfgang Kreutter zu tun. Es werden mehrere Freunde des Bildhauers, sein Professor, eine ehemalige Schülerin, ein Schützling, eine seiner Töchter und nicht zuletzt ein chinesischer Reisender ausgestellt, welcher in den 50er Jahren die Kulturgemeinde besuchte. Darunter findet sich auch ein Bild von Heinrich Kamps, welcher einige Jahre Direktor der Kunstakademie Düsseldorf war. Während eines Bombenangriffs im Zweiten Weltkrieg ging fast das gesamte Lebenswerk dieses Künstlers verloren.

Poststraße 15, Bad Berleburg | 32 Exponate | 11 Künstler | 78 m²

Elke Balzer Kahl | Ch Ch Chou | Ignatius Geitel | Heinrich Kamps
Angelika Kreutter | Wolfgang Kreutter | Christian Landenberger
Edwin Scharff | Hans-Jürgen Schlieker | Piotr Sonnewend

Auch die Techniken der ausgestellten 32 Werke sind abwechslungsreich. Es gibt Linol- und Holzschnitte, Lithografien und einen Siebdruck. Es gibt Tusche- und Bleistiftzeichnungen, Gouachen, Collagen und Aquarelle.

Bei der Sammlung Kreutter handelt es sich um die private Bildersammlung von Wolfgang Kreutters Tochter Angelika Kreutter, gastfreundlich beherbergt im Dienstleistungshaus von Karsten Wolter, neben der Kur-Apotheke Wolter in Bad Berleburg. Bitte melden Sie sich bei Angelika Kreutter, wenn Sie die Ausstellung besuchen möchten. Ebenso wenn Sie eine persönliche Führung vereinbaren möchten, um mehr über den Bildhauer, sein Künstlernetzwerk und die Geschichten dazu zu erfahren. Wir freuen uns.

Angelika Kreutter | Telefon 0151 41484761 | ab 10 Uhr

Kreutter im Raum

Die Vielzahl der Kunstwerke Kreutters im Stadtraum Bad Berleburg laden dazu ein, Werke und Wirken des Künstlers auf einem Spaziergang durch den Ort zu erkunden. Wir finden seine Arbeiten auf dem Marktplatz und am Gymnasium, auf dem Friedhof und in Kirchen, ebenso wie an der Sparkasse und an der Außenfassade eines Optikers. Hier wirken sie weiterhin zu dem Zweck, zu dem der Künstler sie schuf. Das Material, welches Kreutter verwendete, ist vielfältig: Es gibt Arbeiten aus Bronze und Schiefer, Wandmalereien, Glasfenster und Mosaik. Folgen Sie uns auf den Spuren des Bildhauers.

2 Km | 14 Standorte | 1-2 Stunden

Unsere Karte führt Sie von Norden nach Süden durch den Ort – samt Hintergrundwissen zu allen Kunstwerken. Vielleicht besuchen Sie die Stadt zum ersten Mal? Spazieren Sie auf unserer Kreutter-Tour von Werk zu Werk und lassen Sie Kunst und Städtchen auf sich wirken. Nebenbei erleben Sie den Ortskern und im Anschluss laden Schloss Berleburg und der angrenzende Schlosspark zum Verweilen ein. Oder leben Sie vielleicht schon immer in dieser schönen Stadt? Dann genießen Sie doch mal einen ganz neuen Blick auf die Stadt und erleben die Tour häppchenweise, das erste Stück vielleicht auf Ihrem nächsten Gang zum Bäcker.

Die Karte mit Kreutters Werken gibt es auch als digitale Tour auf dem Smartphone auf sammlung-kreutter.de.



Werken und Wirken Wolfgang Kreutters in Bad Berleburg

Als Bildhauer schuf er Kunst im öffentlichen Raum Bad Berleburgs, welche das Gesicht der Stadt bis heute nachhaltig prägt: »Bad Berleburg wäre heute anders, wenn nicht Wolfgang Kreutter gewesen wäre«, schreibt die Stadt Bad Berleburg im Porträt. Seit 1950 war er als Bildhauer im Raum Bad Berleburg und ganz Nordrhein-Westfalen tätig. In seinen Werken arbeitete er vorrangig mit den Materialien Stein, Holz, Bronze und Glas. Kreutters Beziehung mit der Stadt war eng – er förderte lokale Traditionen wie die Backhäuser und den Brotmarkt, entwarf unzählige Logos und Plakate für verschiedene Anlässe in der Umgebung. Zudem war er Kunsterzieher des Johannes-Althusius-Gymnasiums und hatte großen Einfluss auf Generationen von Schülern.

Wolfgang Kreutter, 1924 in Siegen geboren, wurde nach dem Kriegsdienst, 1945, Geselle auf dem Drechslerhof am Dödesberg, nahe Bad Berleburg. Sein Lehrer und Meister als Drechsler und Holzbildhauer war Ludwig Florin, der sich später durch seine Landschaftsmalereien einen Namen machte.

Wenige Jahre später heiratete er die Tochter Florins, Milli, mit welcher er fünf Kinder bekam, die heute ebenfalls größtenteils künstlerisch tätig sind. Danach lernte er an der Landeskunstschule Hamburg beim Bildhauer Edwin Scharff und dem Bildhauer und Graphiker Gerhard Marcks und arbeitete ab 1950 als freier Bildhauer auf dem Dödesberg.

Kreutter in der Eisdielen

Die Eisdielen San Remo in der Oberstadt bietet neben leckeren Eiskreationen Drucke von Wolfgang Kreutter und Angelika Kreutter. Von Zeit zu Zeit wechselnde Exponate.

Fürst-Richard-Straße 1

Öffnungszeiten: 12 Uhr bis 22 Uhr (Sommerzeit), 12 Uhr bis 19 Uhr (Winterzeit)

Förderung

Möglich gemacht wurde die digitale Tour »Kreutter im Raum« durch die Unterstützung von Karsten Wolter mit der Kur-Apotheke Wolter in der Poststraße. Zugleich ist der Förderer Gastgeber der »Sammlung Kreutter«.



Werke Wolfgang Kreutters in der Umgebung Bad Berleburgs.

Außerhalb der Ortschaft sind zahlreiche weitere Kunstwerke zu besichtigen. Eine Auswahl finden sich in unserer Umgebungskarte.

15 Abendmahl

60er Jahre. Außerhalb Bad Berleburgs in Raumland befindet sich am Aufgang zur Kirche ein Relief des Abendmahls. Die Szene ist in einen etwa 1 m x 2 m großen, mindestens 20 cm dicken heimischen Schieferblock gehauen. Bonifatiusstr. 4, 57319 Bad Berleburg (Raumland)

16 Raumgestaltung

1962. Die Truhe aus Schiefer mit einem Verschluss aus Bronze auf dem Friedhof der evangelischen Kirchengemeinde in der Ortschaft Schwarzenau dient als Ehrenmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege.

17 Wandgestaltung

1956. In Schwarzenau, auf der Betonfassade der ehemaligen Alexander-Mack-Hauptschule sind einheimische Wild- und Nutztiere beim friedlichen Grasens dargestellt. Zur Turnhalle 5, 57319 Bad Berleburg - Schwarzenau

18 Wandmalerei

Vermutlich 60er Jahre. Im Bogen über dem Chor zeigt die farbige Malerei den Weinstock und die Reben. Kirche in Schüllar - Hammer, genau zwischen Schüllar und Wemlighausen. Von der Straße aus sichtbar, von Bad Berleburg kommend rechts. Die Kirche ist normalerweise täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Ansprechpartnerin für eine Besichtigung im Innenraum der Kapelle ist Angelika Kreutter, 0151 41484761. Unter der Kirche 2, 57319 Bad Berleburg (Schüllar)

19 Fenster in der Friedhofskapelle

1988. Bleiverglasung. Friedhof am Schüllarsbach in Schüllar.

20 Mahnmahl.

1961. Ein etwa 2 m hohes Kreuz aus Bronze in der Kirchturmhalle dient als Symbol für die Zerstörung durch den Krieg. Daneben finden sich auf zwei Bronzetafeln die Namen der Gefallenen. Dazwischen hängt der Kran – gehalten von drei Kranzhaltern in Form von Engeln. Evangelische Kirche von Girkhausen

Umgebung Bad Berleburg